

**Neues von dem Dorfentwicklungsverfahren in Höchst i. Odw.
- Aktuelle Termine -**

Unter dieser Rubrik veröffentlicht die Gemeinde Höchst i. Odw. in loser Folge Termine von den aktiven Gruppen und Aktuelles von der Umsetzung des IKEK - dem Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept für Höchst i. Odw.

WANN	WER	WO	ANSPRECHPARTNER
1. Montag eines Monats, 19.30 Uhr	Handlungsfeld 1 „ Mittelpunkte und Ortsentwicklung “ mit den Projekten - Drinnen & Draußen - Bankmetropole - Baumpflanzung & Kreisgestaltung	Bürgerhaus-Gaststätte Ratsschänke Höchst i.Odw., Montmelianer Platz 4	Daniel Flath Daniel.Flath@t-online.de
Montags, 19.00 Uhr im 2-Wochen-Rhythmus; nächster Termin: 20.02.2017	Handlungsfeld 4 „ Freizeit in der Natur “	Bürgerhaus, Sitzungssaal 1. Stock Höchst i.Odw., Montmelianer Platz 4	Gernot Mecks gernot.mecks@t-online.de
Freitag, 03.03.2017, 19.30 Uhr	Handlungsfeld 1 AG Dorfmittelpunkt Mümling-Grumbach	Feuerwehrrhaus Mümling-Grumbach, Schulstr. 16	Mario Sander mariosander.ms@gmail.com

Ansprechpartner der Gemeinde Höchst i. Odw. ist Abteilungsleiter Axel Muhn, Tel. 06163/708-20, E-Mail: amuhn@hoechst-i-odw.de, Infos unter: www.hoechst-i-odw.de.

Zur allgemeinen Information:

Die Gemeinde Höchst i. Odw. wurde 2013 mit allen Ortsteilen in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen. Der Förderzeitraum beträgt 10 Jahre und begann mit einer Konzeptphase, in der unter Beteiligung der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Gemeindegremien die Entwicklungsmöglichkeiten für Höchst i. Odw. erarbeitet wurden und in dem nun vorliegenden Integrierten **Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK)** aufgezeigt werden. Das Konzept und Informationen zur Förderung finden Sie unter www.hoechst-i-odw.de.

Im Rahmen der Konzepterstellung wurde folgendes **Leitbild** entwickelt:

Höchst i. Odw. – vielfältig in die Zukunft

und wurden folgende **4 Handlungsfelder (HF)** erarbeitet:

HF 1 Mittelpunkte und Ortsentwicklung

HF 2 Vereine und Gemeinschaft

HF 3 Mobilität und Versorgung

HF 4 Freizeit in der Natur

Innerhalb der Handlungsfelder (HF) bildeten sich offene Arbeitsgruppen (AG), die an der Umsetzung der entworfenen Projekte weiter arbeiten.

Da weiterhin eine rege Bürgerbeteiligung und Mitarbeit in den Arbeitsgruppen (AG) erwünscht ist, können sich Interessierte bei den Ansprechpartnern melden und mitgestalten.